

+++ Presseinformation +++



Spendensammlung im Sommer: Auf Open Airs für Obdachlose unterwegs

Hamburg, 19. August 2024. Gleich auf vier Festivals war der gemeinnützige Hanseatic Help e.V. in diesem Sommer mit der Aktion #NachSommerKommtKalt vertreten, erstmals auch auf dem MS Dockville am vergangenen Wochenende. Die Mission: Möglichst viele Campingartikel sammeln, die das Festivalpublikum nicht mehr benötigt. Denn die Helfer*innen wissen, dass Schlafsäcke & Co. auf Hamburgs Straßen händeringend benötigt werden, sobald die Temperaturen wieder fallen.



Beim Hurricane, Deichbrand, Wacken Open Air und zuletzt beim MS Dockville wurden dem Verein insgesamt 1147 Schlafsäcke, Isomatten und kleine Zelte gespendet. Alle Artikel werden im Zentrallager in Hamburg-Altona gesäubert und stehen danach für Obdachloseninitiativen bereit, die sie kostenfrei bestellen können.

Im Vergleich zu den Vorjahren fiel die Ausbeute damit etwas niedriger aus, was Lena Kreye, ehrenamtlich im Organisationsteam der Festivalaktion tätig, vor allem auf zwei Faktoren zurückführt: "Das nachhaltige Bewusstsein bei den Festivalgänger*innen wächst erfreulicherweise. Aufgrund der Inflation haben viele aber auch weniger Geld und nehmen Schlafsack & Co. eher doch wieder mit nach Hause, um die Sachen weiterzunutzen. Dennoch sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis unserer Arbeit!"

Neben der Sammlung von Camping-Utensilien konnten die Festivalbesucher*innen auf dem Hurricane- und Deichbrand-Festival auch ihren Getränkepfand spenden. Insgesamt kamen so 12 Container voller Pfandflaschen und -dosen zusammen. Diese Erlöse ermöglichen es, weitere warme Sachen für den Winter auf der Straße einkaufen zu können, die dringend benötigt werden, um möglichst alle Anfragen bedienen zu können.

Malte Wittmann, Freiwilligen-koordinator bei Hanseatic Help, zeigt sich ebenfalls sehr erfreut: "Ohne das Engagement der 160 Helfer*innen vor Ort und in der unserer Halle wäre die Aktion nicht umsetzbar gewesen und wir sind sehr dankbar für die tolle Unterstützung. So ein Einsatz auf einem Festival ist wirklich harte Arbeit, aber unsere Teams haben das wirklich super gemeistert." Die größtenteils ehrenamtliche Crew kümmert sich um die Umsetzung der Aktion auf den Festivals sowie um die Nachbereitung. Firmengruppen unterstützen im Rahmen von Social Days dabei, die Isomatten, Zelte und Schlafsäcke zu reinigen. Bereits Anfang des Jahres beginnt ein kleines Kernteam mit der vorbereitenden Organisation für die vier Veranstaltungen.



Weitere Informationen zur Aktion #NachSommerKommtKalt, der freiwilligen Mitarbeit bei Hanseatic Help und wie man die Arbeit des Vereins auch außerhalb der Festivalsaison unterstützen kann, gibt es auf www.hanseatic-help.org.

Bild 1: Spendensammlung auf den Hurricane Festival 2024, Credit: Hanseatic Help
Bild 2: Freiwillig Helfende auf dem Wacken Open Air 2024, Credit: Hanseatic Help

Für Interviewanfragen und weitere Informationen:

Sina Klimach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 0175. 821 39 34

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Sachspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.